



Helmut und Waltraud Troppmair vom Hof „Tuscher“ mit LK-Präsident Josef Hechenberger, Bezirksbäuerin Sonja Gschösser, Vizepräsidentin Resi Schiffmann und Bezirkskammerobmann Hannes Partl.

Foto: Tiroler Bauernbund

# Bauern benötigen die Gastronomie als Partner



## Bezirkskammerobmann Franz Egger tritt bei Kammerwahl nicht an

Im Bezirk Schwaz wird es zu einem Wechsel an der Spitze der Landwirtschaftskammer kommen. Der bisherige Bezirkskammerobmann Franz Egger aus Schwaz tritt nicht mehr an.

FÜGENBERG. Die Bezirksliste des Bauernbundes wird von Bezirksbauernobmann-Stv. Hannes Partl aus Buch angeführt. „Unsere Kandidaten decken sämtliche Gebiete des Bezirks ab. Außerdem sind neben Bezirksbäuerin Sonja Gschösser zwei weitere Frauen auf wählbaren Plätzen. Die Jugend wird durch den Bezirksobmann der Jungbauernschaft/Landjugend, Bernhard Steinlechner, vertreten“, freut sich Listenführer Partl über ein ausgewogenes Team.

Angesichts von acht Millionen Nächtigungen im Bezirk Schwaz setzt Partl auf eine echte Partnerschaft von Tourismus und Landwirtschaft: „Auf dem Weltmarkt haben wir mit unseren kleinbäuerlichen Strukturen keine Chance. Regionale Lebensmittel wie Milchprodukte und veredelte

Fleischprodukte brauchen einen Markt in der heimischen Gastronomie.“ Zum Ausgleich natürlicher Nachteile, für die Pflege der Kulturlandschaft und den Schutz vor Naturgefahren – Leistungen, die im Interesse der Öffentlichkeit liegen – brauche es auch weiterhin Unterstützung. Konkret fordert Partl einen Transportkostenzuschuss für Milch im Berggebiet. Ein solcher Zuschuss wäre auch für die Milch verarbeitenden Betriebe wie die Sennerei Fügen wichtig, die von einer stärkeren Partnerschaft ebenfalls profitieren würde. „Wir bieten alles an, was es für einen mit regionalen Produkten bestückten Frühstückstisch braucht“, sagt Helmut Troppmair, Bauer und Sennerei-Aufsichtsrat.

### Regionaler Absatz statt Weltmarkt

Die auf dem 3. Platz der Bezirksliste gereichte Bezirksbäuerin Sonja Gschösser setzt neben der Zusammenarbeit mit dem Tourismus weiterhin stark auf die Partnerschaft mit den Konsumenten. „Wir müssen klar machen, dass jeder Einzelne von einem Stück

Landwirtschaft lebt“, erklärt die Bauernbund-Kandidatin. Eine wesentliche Zukunftsaufgabe sieht Gschösser in der Sicherstellung der Lebensqualität am Bauernhof. Insbesondere die Bäuerinnen sind einer Mehrfachbelastung ausgesetzt. Unterstützung bräuchten viele Familien auch in konfliktbehafteten Situationen wie bei der Hofübergabe. „Der Tiroler Bauernbund geht mit einem engagierten Team und einem klaren Arbeitsprogramm für die nächsten sechs Jahre in die Wahl“, weiß der Präsident der Landwirtschaftskammer Tirol, Josef Hechenberger. Hechenberger führt die Landesliste des Bauernbundes an. Auf dem zweiten Platz der Landesliste kandidiert mit Landesbäuerin Resi Schiffmann in Tirol erstmals eine Frau für die Position der Vizepräsidentin. Ebenfalls auf der Landesliste gereiht ist Bezirksbauernobmann LA Josef Geisler. Der künftige Bezirkskammerobmann gehört der Vollversammlung auf Landesebene automatisch an. Damit ist der Bezirk Schwaz in der Landwirtschaftskammer stark vertreten.

Tanja Steinlechner

## > Zur Sache

### Landwirtschaftskammerwahl 2009

Kandidatenliste des Tiroler Bauernbundes für die Bezirksliste Schwaz 2009:

1. Hannes Partl, Buch
2. Johann Wechselberger, Schwendau
3. Sonja Gschösser, Hart
4. Ernst Niedrist, Pertisau
5. Monika Garber, Kaltenbach
6. Bernhard Steinlechner, Vomp
7. Alfred Enthofer, Strass
8. Maria Geisler, Tux
9. Gottfried Haas, Gerlos

Spitzenkandidaten und Kandidaten aus dem Bezirk auf der Landesliste:

1. Josef Hechenberger, Reith i. A.
2. Resi Schiffmann, Weerberg
4. Josef Geisler, Aschau

Wahlberechtigte im Bezirk Schwaz: 4.418 (Tirol 38.722)

Erstmals reine Briefwahl:

Versand der Briefwahlkarten am 26. Febr 2009, letzter Tag der Postaufgabe 20. März 2009, Auszählung der Stimmen am 26. März 2009